

## **Üb 4Klasse - Vorgangsbeschreibung**

### **Beitrag von „bieni“ vom 18. August 2005 23:09**

Hallo zusammen!

habe heute mit Schrecken festgestellt, dass es bis zu meinem letzten Unterrichtstbesuch in Deutsch (vor der eigentlichen Prüfungslehrprobe:-&#x28;&#x28;&#x28; ) nur noch drei Wochen sind...habe noch keine genaue Vorstellung, nur die Idee eine Vorgangsbeschreibung zu machen.

Die Klasse, in der der Besuch stattfindet ist eine 4.Klasse ..

Hat jemand eine Idee zu welchem Thema ich eine Vorgangsbeschreibung verfassen lassen könnte?

Hatte an eine Drachenbastelanleitung oder evtl einen zaubertrick oder so gedacht...gefällt mir aber alles nicht so gut.

Wär für Vorschläge sehr dankbar!

Liebe Grüße, Angelika

---

### **Beitrag von „silja“ vom 18. August 2005 23:22**

Hallo bieni!

Mir fällt spontan ein: Spielbeschreibung oder einfache Kochrezepte (Obstsalat oder Milchshake). Ich habe selber noch keine gemacht, werde aber bald damit anfangen (allerdings 6. Klasse). Schau doch mal bei 4teachers, da findest du auch einige Anregungen.

LG, Silja

---

### **Beitrag von „Aktenklammer“ vom 19. August 2005 10:14**

In meinen 5er-Büchern steht als Thema für Vorgangsbeschreibungen

- das Leben einer Pfandflasche beschreiben
- für ein Tier sorgen

Was Spannendes fällt mir auch nicht ein. Gibt es nichts Aktuelle derzeit 

---

### **Beitrag von „eulenspiegel“ vom 19. August 2005 10:50**

- Obstsalat machen
- Ein Lesezeichen basteln
- Einen Fahrradreifen flicken
- Einen Weckmann backen
- Weihnachtsplätzchen machen (Ausstecher)
- Ein Vogelhäuschen bauen
- Einen Kürbisgeist herstellen
- Eine Wachstafel herstellen
- ...

Ich schicke dir mal ein paar ABs, die ich habe an deinen Emailaccount.

Wichtig ist, dass die Kids die Dinge auch wirklich selbst herstellen oder aber auf jeden Fall Bilder haben. Satzanfänge müssen natürlich auch geklärt werden.

Gruß Annette

---

### **Beitrag von „Aktenklammer“ vom 19. August 2005 11:25**

Als diese Scoubidous (oder wie die sich schreiben) noch in waren, war in der 5 auch eine Beschreibung dazu sehr schön. Erst gab es eine, die die absolute Katastrophe war, die haben sie dann verbessert.

---

### **Beitrag von „sally50“ vom 19. August 2005 13:20**

Geh doch mit den Kindern Brombeeren sammeln und koch die Marmelade. Das ist relativ einfach und passt in die Jahreszeit.

Heidi

---

### **Beitrag von „bieni“ vom 19. August 2005 22:52**

Hallo zusammen,

vielen Dank für die Vorschläge..helfen mir auf jeden fall weiter! Werd mal mit meiner mentorin sprechen und schauen, was sie am besten findet.

eulenspiegel: das wär total nett, wenn du mir die AB schicken würdest!

Liebe Grüße, Angelika

---

### **Beitrag von „simsalabim“ vom 19. August 2005 23:00**

Hallo Bieni,

spontan fällt mir noch das Thema Kartoffel ein. Du könntest verschiedene Kartoffelgerichte machen und den Vorgang beschreiben lassen.

Bietet sich in dieser Zeit ja recht gut an!

Gruß

Simsa

---

### **Beitrag von „eulenspiegel“ vom 20. August 2005 11:42**

Ich habe bei meiner Verbeamtung Anleitungen zu Feuergeräten (Feuerstein, Feuerquirl, Feuerbohrer, Feurzeug) auf verschiedenen Niveaus schreiben lassen.

Selbstverständlich hatte ich im Laufe des Schuljahres schon einige Anleitungen schreiben lassen und die Kids hatten Kriterien für eine Anleitung im Regelheft stehen.

Meine Stunde sah grob so aus:

Prinzipien in dieser Stunde:

1. Ausgehend vom individuellen Leistungstand arbeiten die Schüler auf unterschiedlichen Niveaus (qualitative Differenzierung) an derselben Aufgabe.
2. Für schnelle SchülerInnen ist eine quantitative Differenzierung in Form einer zusätzlichen Aufgabe vorhanden.
3. Die momentane Motivation und Lebenswelt der SchülerInnen (Feuergeräte) wird zum Thema der Stunde.
4. Die SchülerInnen kommunizieren aktiv miteinander, indem sie sich gegenseitig aufrufen und sich gegenseitig Rückmeldung geben.

Lernziele:

Ich arbeite so, dass die Schülerinnen und Schüler

ausgehend von Bild- und Wortimpulsen ihre Assoziationen frei äußern.

fünf Geräte kennen, mit denen früher und heute Feuer gemacht wurde/wird.

an bereits Gelerntes anknüpfen können.

einen Handlungsablauf schriftlich genau beschreiben (Anleitung).

- o nur mit Hilfe von Bildern (Streichhölzer)
- o mit Hilfe von Bild und Stichworten (Feuerquirl)
- o mit Hilfe von Bildern und dazu passenden Stichworten (Feuersteine)

einander Rückmeldung geben und wertschätzend miteinander umgehen.

Ablauf:

Dazu ist zu erklären, dass wir im Laufe der gesamten "Feereinheit" auf einem Tisch einen Feuerbohrer, -quirl etc. hatten und die Kids dort mithilfe einer Bildanleitung schon ausprobieren konnten wie diese funktionieren. Sie hatten also schon praktische Erfahrungen. Außerdem hatten wir besprochen wie die Geräte hießen und in welcher Reihenfolge sie wohl erfunden worden waren.

Impulse: Bilder von Feuergeräten => Schü äußern sich frei

L erklärt, dass die Schü Anleitungen für die Feuergeräte schreiben sollen, damit sie sich auch in Zukunft noch an ihre Übungen erinnern. L ordnet Schü den Geräten zu.

Impuls: Eine Anleitung schreiben - was weißt du noch? => Schü äußern sich dazu

Lautes Nachlesen im Regelheft

L skizziert Arbeitsablauf, nennt Differenzierung (Infotext Feuerzeug)

Arbeitsphase: Schü schreiben in Einzelarbeit eine Anleitung => fertig: Korrektur durch MitSchü

Präsentation: Freiwillige lesen Anleitungen vor => MitSchü geben Feedback „Ich fand deine Anleitung gut, weil...“

Ich habe die Kids in dieser Stunde den Schwierigkeitsstufen zugeteilt, selbstverständlich könntest du sie auch selbst das Gerät wählen lassen. Dann wäre aber eine qualitative Differenzierung nicht unbedingt gewährleistet. Meine Schüler waren ein solches Arbeiten gewohnt und kannten die freie Wahl und das Zugeordnetwerden aufgrund von Schwierigkeitsgraden. Deshalb gab es auch keine Beschwerden oder Irritationen.

Die Stunde lief sehr gut und wurde von der Schulrätin hochgelobt.

Gruß Annette

---

### **Beitrag von „elefantenflip“ vom 20. August 2005 20:37**

Eine Referendarin von uns hat eine Vorgangsbeschreibung zum Thema Fahrradreifenflicken gemacht. Die FL in monierte, dass sie keinen Grund sähe, warum die Kinder gerade dies aufschreiben sollten.

flip

---

### **Beitrag von „bieni“ vom 20. August 2005 21:56**

Hm...eine Fahrradflickanleitung würde sich in meinem Fall ganz besonders anbieten, da die Kinder sich gerade mitten in ihrer Fahrradausbildung befinden und ungefähr einen Monat später die Fahrradprüfung haben..

Überlege nur, ob das nicht zu kompliziert ist...kann leider selbst nämlich noch keinen Reifen flicken:-))

Lg, Angelika

---

### **Beitrag von „eulenspiegel“ vom 24. August 2005 17:00**

Im Pusteblume Buch für die vierte Klasse (Ausgabe Ba-Wü) sind schöne Bilder für so eine Fahrradflick-Anleitung drin - einscannen, farbig ausdrucken, aufkleben. Oder einfach Bilder aus dem Internet nehmen <http://www.intelkurs-sh.de/ru-seite3.htm>

Das habe ich so gemacht.

- Bilder ungeordnet an der Tafel aufhängen
- Schü bringen sie in die richtige Reihenfolge
- dann Stichworte zu den einzelnen Bildern an die Tafel hängen
- Schü ordnen sie den Bilder zu
- jetzt in Partnerarbeit Anleitungen formulieren lassen (Stichworte sollen hierzu selbstverständlich benutzt werden)
- Präsentation von Freiwilligen
- anschließendes gemeinsames Formulieren der "Du brauchst"-Angaben und Tafelanschrieb
- dann schreiben die Kids ihre Anleitung ins Heft (Satzanfängeplakat - sofern vorhanden - sollte hierzu als Hilfestellung an die Tafel)

Gruß Annette

---

### **Beitrag von „bieni“ vom 24. August 2005 22:11**

Hi!

habe mich doch noch einmal umentschieden. Werde mit den Kinder in der Stunde zuvor Apfelmuffins backen und i.d. Besuchsstunde dann das Rezept als Vorgangsbeschreibung aufschreiben lassen...

Wollte den Stundenbeginn aber genauso wie du machen: zunächst ungeordnet versch. Bilder an die tafel hängen bzw. im sitzkreis auslegen, diese dann an der Tafel ordnen lassen und dann die Vorgangsbeschreibung erstellen lassen!

Liebe Grüße, Angelika

---

### **Beitrag von „elefantenflip“ vom 25. August 2005 21:28**

Was antwortest du einem kritischen Fachleiter, der fragt: Warum sollen die Kinder das Rezept aufschreiben?

flip

---

### **Beitrag von „Melosine“ vom 25. August 2005 21:47**

Zitat

**elefantenflip schrieb am 25.08.2005 20:28:**

Was antwortest du einem kritischen Fachleiter, der fragt: Warum sollen die Kinder das Rezept aufschreiben?

flip

Damit sie es backen können?

Hm... ich überlege grade, ob sich ein Rezept nicht auch für meine Deutsch-Lehrprobe eignet, da die Kinder im SU "Vom Korn zum Brot" als Thema haben und ich mit der wörtlichen Rede "hänge" und mich im Kreis drehe...

Aber wenn ich solche FL-Kommentare lese, wird mir wieder übel.

Ich hab auch mal eine Stunde mit Rezepterstellung an einer Sonderschule gesehen, die meine FL wohl nicht so gut fand - obwohl ich nicht weiß, ob es was mit dem Thema zu tun hat.

Bietet sich doch eigentlich an: die Kinder wollen backen - aber wie? Also muss ein Rezept her...  
Aber FL können ja an allem was finden!

LG,

Melosine

---

## **Beitrag von „Aktenklammer“ vom 25. August 2005 22:20**

Hallo!

Ein Rezept ist doch in der Regel in der Befehlsform oder im Infinitiv formuliert, sonst ist es ja kein "typisches" Rezept mehr und verliert seine Textsorteneigenschaften, oder nicht?

Ich weiß also nicht ganz, ob man ein Rezept als Vorgangsbeschreibung wählen kann ..

---

## **Beitrag von „Melosine“ vom 26. August 2005 17:08**

Hallo,

im Grundschulbereich zählt das Rezept anscheinend zu den Vorgangsbeschreibungen.

Ich bin dabei, mich in diese Richtung für meine Prüfung zu orientieren - gibt es irgendwo einen (tollen) Unterrichtsentwurf dafür?

Und/ oder hat jemand gute Erfahrungen damit in Prüfungen / Unterrichtsbesuchen gemacht?

Ich muss noch mal darüber nachdenken, aber meine Ausbilderin fand diese Idee scheinbar besser als die letzte... nur fällt mir so recht nix ein dazu.

LG,

Melosine

---

## **Beitrag von „bieni“ vom 26. August 2005 22:42**

Hallo zusammen!

Soweit ich weiß, zählen -laut Internetdefinition:-) Rezepte auch als Vorgangsbeschreibung.

Die Begründung dafür, dass ich die Muffins mit den Kindern backe liegt darin, da sie eine sogenannte "Patenklasse" haben 8ein 2.Schuljahr) und sie diese gerne einmal einladen wollten. Die Muffin bieten sich in diesem Fall gut als "Verköstigung" an, da sie schnell und praktisch zu backen sind.

Wollte die Einladung und die damit verbundene Suche nach einer "Verköstigung" der Viertklässler auch im Entwurf genauso als Begründung darstellen...meint ihr das geht?

Im grunde ist die Thematik ja somit tatsächlich speziell-wie ja immervon den Fachleitern gewünscht- auf diese Lerngruppe abgestimmt, oder???

Liebe Grüße, Angelika